

Landesnatschutzverband BW · Olgastraße 19 · 70182 Stuttgart

Landkreis Tübingen
Herrn Landrat Walter
Wilhelm-Keil-Str. 50
72072 Tübingen

n.bilinski@kreis-tuebingen.de

LNV-Arbeitskreis Tübingen
Michael Koltzenburg

08.07.2020

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom

Telefon/E-Mail

0173-3284781

LNV-AK-Tuebingen@lnv-bw.de

Bio-Musterregionen Baden-Württemberg

Sehr geehrter Herr Landrat Walter, sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesregierung schreibt erneut die Bewerbung um Bio-Musterregionen¹ aus. Der Tübinger Arbeitskreis des Landesnaturschutzverbands (LNV) spricht sich hiermit für eine solche Bewerbung des Landkreises Tübingen für diese Ausschreibung aus und bittet Sie, ein entsprechendes Verfahren zu unterstützen.

Bio-Musterregionen sind ein Baustein zur Realisierung der Koalitionsziele der Landesregierung. Die mit dem ökologischen Landbau verbundenen Wertschöpfungspotenziale sollen im Land genutzt werden und die Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln vermehrt aus der Region gedeckt werden. Die Förderung des ökologischen Landbaus wird auch in den aktuellen Änderungen des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes als zentrales Element zur Förderung der Artenvielfalt herausgestellt. Wir sollten die Chance nutzen, unsere Region in diese zukunftsweisende Richtung zu entwickeln.

Der Landkreis Tübingen hat ein hohes Potential zur Bio-Musterregion. Die Stadt Tübingen mit vielen solventen und auf Nachhaltigkeit bedachten Bürgerinnen und Bürgern ist in einem (noch) reich strukturiertem, vielfältigem Umland gelegen. Auch die Städte Mössingen und Rottenburg, aber auch die anderen Gemeinden setzen bereits vielfältige Akzente in Zusammenhang mit einer nachhaltigen Landwirtschaft.

Der LNV setzt sich u.a. im Verein Vielfalt e.V. für den Erhalt dieser vielfältigen Kulturlandschaft mit ihrem Reichtum an Arten und Lebensräumen ein. Initiativen wie die rebio, die TüBio-Milch oder die SoLaWi Tübingen zeigen beispielhaft, wie regionale Wertschöpfung des ökologischen Landbaus erfolgen kann. Die aktuelle Diskussion um die Schließung des Rottenburger Schlachthofs offenbart jedoch, welchen geringen Stellenwert regionale Wertschöpfung und der Erhalt unserer kleinstrukturierten Kulturlandschaft in kommunalen Entscheidungen hat. Hierin sehen wir ein mögliches Thema für die Bio-Musterregion Tübingen: Welche Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen sind in der Region Tübingen möglich, um eine kleinstrukturierte ökologische Bewirtschaftung und damit unsere vielfältige Kulturlandschaft langfristig zu erhalten?

Zahlreiche Studien belegen positive Effekte des ökologischen Landbaus auf die Biodiversität und die Bodenfruchtbarkeit (und damit auch auf die Fähigkeit Wasser und Kohlendioxid zu speichern). Im Kontext

¹ <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/landwirtschaft/oekologischer-landbau/bio-musterregionen/>

der besonderen Verantwortung des Landkreises Tübingen für die Vorkommen der stark zurück gehenden Populationen von Feldvogelarten ließe sich der Schutz dieser Arten im Rahmen der Bio-Musterregion optimieren.

Bis zum 20. November 2020 können sich interessierte Regionen mit ihrem Regionalkonzept bewerben. In dieser dritten Ausschreibung für den Wettbewerb durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg werden bis zu drei weiteren Regionen als Bio-Musterregionen ausgewählt.

Hintergrund

Der LNV-Arbeitskreis Tübingen vertritt den LNV Baden-Württemberg. Vertretungen der Mitgliedsverbände und lokaler Naturschutzvereine wie auch der BUND arbeiten im AK mit. Arbeitsschwerpunkte sind die Erarbeitung gemeinsamer Stellungnahmen, ein gemeinsames Vorgehen bei Planungsverfahren sowie anderen naturschutzrelevanten Themen im Landkreis Tübingen und die Mitwirkung im Verein VIELFALT e.V.

Wir bringen unsere fachliche Expertise gerne in den Bewerbungsprozess ein. Vielen Dank im Voraus für Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen auch im Namen des BUND Regionalverbands Neckar-Alb



CC:

UNB j.schlotter@kreis-tuebingen.de

ULB s.notter@kreis-tuebingen.de

Rebio info@rebio.de